

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Kennenlernen der Berufe Erzieher\*in und Kinderpfleger\*in

**Angebotstag:**

27.01.2025

**Uhrzeit:**

8:30 bis 13:00 Uhr

**Beschreibung**

Die Städt. Kindertageseinrichtung und Familienzentrum Villa Regenbogen ist eine 5-Grüppige Einrichtung. Dort werden 106 Kinder im Alter zwischen 2-6 Jahren von 18 pädagogischen Mitarbeitenden in unterschiedlichen Funktionen betreut.

Begleite die Kindern in ihrem Alltag, wie zum Beispiel beim Entdecken ihrer Welt, dem Morgenkreis, Zähneputzen oder Aktionen im Garten.

Dabei kannst du den Beruf des Erzieher\*in oder Kinderpfleger\*in kennenlernen.

Bringe bitte passend zu unserem Konzept ein gesundes Frühstück und Wasser mit. Gut wäre auch, wenn du Hausschuhe dabei hast.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, wäre es schön, wenn du dich zwei Wochen vor deinem Berufsfelderkundungstag bei uns telefonisch melden würdest.

Wir freuen uns!

**Veranstaltungsort:**

John-Lennon-Platz 1A  
46045 Oberhausen

**Berufsfeld:**

Soziales, Pädagogik

**Anzahl Plätze gesamt:**

2

**Städt. KTE & FZ Villa Regenbogen**

John-Lennon-Platz 1A

46045 Oberhausen

DE

**Unternehmensdarstellung:****Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

**Anzahl Plätze noch verfügbar:**

2

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

**Zusatzinformationen**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

